

Zweckverband zur Wasserversorgung „Harmatinger Gruppe“

Informationen an unsere Wasserabnehmer – Januar 2019

1. Allgemein

Unter folgenden **Telefonnummern** stehen wir Ihnen zur Verfügung:

1. Verbandsvorsitzender	Kanzler Johann, Kleineglsee Tel. 08027/1333 oder 0171/3335601
2. Verbandsvorsitzender	Köglsperger Georg, Siegertshofen Tel. 08176/527 oder 0176/10000769
Wasserwart – seit 1. Oktober 2017	Meyndt Werner, Wolfratshausen Mobil: 0179/5241326
Verwaltung & Abrechnung	Gilgenrainer Franziska, Baiernrain Tel. 08027/9085666 Fax 9085667 E-Mail wzv_harming@t-online.de

Die bayerische Trinkwasserversorgung – Sicherheit von der „Quelle“ bis zum Wasserhahn

Den Wasserhahn zu öffnen, zu trinken und dabei sicher zu sein, dass Qualität und Menge jederzeit stimmen, ist heute in Bayern eine Selbstverständlichkeit. Diese hohe Versorgungssicherheit und -qualität gewährleisten die bayerischen Wasserversorgungsunternehmen mit kompetenten Fachleuten, moderner Technik sowie regelmäßigen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen.

Qualität ist garantiert

Das Trinkwasser hat in Bayern eine exzellente Qualität. Voraussetzungen dafür sind in erster Linie unbelastete Ressourcen, die keine aufwändige Aufbereitung erfordern. Die hohe Güte dieses Naturprodukts wird garantiert durch strenge Anforderungen in der Trinkwasserverordnung und dem Bestreben der Wasserversorger, gemäß dem Minimierungsgebot, die Grenzwerte für Schadstoffe soweit wie möglich nachhaltig zu unterschreiten. Dies gewährleisten die Versorger dadurch, dass Planung, Bau und Betrieb sowie die Wartung ihrer Gewinnungsanlagen und des Leitungsnetzes nach hohen technischen und hygienischen Standards durchgeführt werden.

Trinkwasser unter ständiger Qualitätskontrolle

Trinkwasser ist in Deutschland das am besten kontrollierte Lebensmittel. Die Wasserversorgungsunternehmen sind für die Sicherung der Trinkwasserqualität verantwortlich. Die Wasserqualität wird laufend überprüft. Dazu werden Wasserproben an

den Brunnen, im Wasserwerk und direkt bei dezentralen Wasserwerken entnommen und in akkreditierten Laboren untersucht. Überwacht wird die Qualitätskontrolle durch die staatlichen Gesundheitsämter. Die Trinkwasserqualität im Haus liegt in der Verantwortung des Hauseigentümers.

Hohe Präzision bei den Untersuchungsmethoden

Die Wasserqualität wird im Trinkwasserlabor analysiert. Die Laboranalysen zeigen, dass das Trinkwasser in Bayern oftmals naturbelassen abgegeben werden kann. Dabei wird das Wasser mit zum Teil sehr komplexen Untersuchungsverfahren auf mehr als 100 Stoffe – selbst in aller kleinsten Konzentrationen – untersucht. Die hohe Präzision der heutigen Untersuchungsmethoden ermöglicht, auch in winzigen Spuren vorhandene Inhaltsstoffe zu analysieren. Im Vergleich zu anderen Lebensmitteln zeigen unabhängige Untersuchungen, dass das Trinkwasser sehr rein ist.

2. Aktuelle Trinkwasserwerte

	gemessener Wert	Grenzwert nach Trinkwasserverordnung
Calcium	98,6 mg/l	kein Grenzwert festgelegt
Magnesium	26,0 mg/l	„
Natrium	3,4 mg/l	200 mg/l
Kalium	1,3 mg/l	kein Grenzwert festgelegt
Hydrogencarbonat	386,3 mg/l	„
Eisen	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Chlorid	12,6 mg/l	250 mg/l
Sulfat	7,6 mg/l	250 mg/l
Nitrat	9,2 mg/l	50 mg/l
Fluorid	0,14 mg/l	1,5 mg/l
Arsen	<0,001 mg/l	0,01 mg/l
Blei	<0,001 mg/l	0,01 mg/l
Cadmium	<0,0003 mg/l	0,003 mg/l
Pflanzenschutzmittel (Summe)	<0,02 µg/l	0,1 µg/l
Dicamba	<0,02 µg/l	100 µg/l
ph-Wert	7,34 mg/l	6,5 / 9,5 mg/l
Sauerstoff O ²	9,5 mg/l	2mg/l
Gesamthärte	19,8dH	
Härtegrad	Hart	

Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Messwerte entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches neues Jahr!

**Die Vorstandschaft und Mitarbeiter
des Zweckverbandes zur „Wasserversorgung „Harmatinger Gruppe“**